



Themen:

- Fachkräfteportal Erzgebirge - erweitertes Serviceangebot
Woche der offenen Unternehmen - Anmeldungen sofort möglich
Förderwettbewerb "Zukunftsinitiativen des Freistaates Sachsen"
- Fördernews Invest/Betriebsmittel
Fördernews Arbeitsmarkt/Existenzgründung
- Ausbildungsmesse Erzgebirge
- Treffen der ehrenamtlichen Wegewarte
- Freie Werkstattmodule im GDZ Annaberg
- Großprojekt gestartet Technologietransfer Sachsen-Tschechien im Fokus
Projekt "Integration durch Austausch" erfolgreich im Erzgebirge

1. Aktuelles

Fachkräfte-Portal Erzgebirge mit erweitertem Serviceangebot + Marketing-Kampagne

Die regionale Wirtschaft bei der Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter zu unterstützen, ist das zentrale Anliegen des 2008 gestarteten Online-Stellenmarkts der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH www.fachkraefte-erzgebirge.de - mit integrierter Heimkehrerbörse. Bis heute profitieren bereits 50 Unternehmen von den Veröffentlichungen ihrer Stellenausschreibungen im Portal und den parallel dazu laufenden Marketingmaßnahmen durch uns als Portalbetreiber. Die Zeit um Weihnachten und Jahreswechsel ist schon seit vielen Jahren unser zentraler Ansatzpunkt für die Ansprache von Fachkräften (v. a. Pendler und Weggezogene). Insbesondere deren Familienangehörige tragen diese Botschaft über die regionalen Medien während der Weihnachtsfeiertage vielfach weiter. Wir haben in diesem Zusammenhang zunächst für den Zeitraum 23.11.11 - 11.01.12 folgende Marketing-Maßnahmen angeschoben: Radiospots Hitradio RTL (Sendegebiet 105.4 MHz + Vogtland), Bayerischer Rundfunk 3, Radio Chemnitz + Zwickau sowie Werbebanner Freie Presse "Stellenmarkt" Gesamtausgabe incl. Online-Werbeposter auf den jeweiligen Webseiten.

Im Mittelpunkt der jüngsten Erweiterung des Portals steht die Zielgruppe der Studierenden bzw. Absolventen an den sächsischen Hochschulen und Universitäten. In Vorbereitung einer vertieften Kooperation zwischen den Career-Services in Sachsen und dem Fachkräfte-Portal Erzgebirge wurde eine neue Stellenkategorie "Studentische Praktika/Abschlussarbeiten" eingeführt, in der künftig regionale Unternehmensangebote für Studenten gebündelt werden sollen. Eine weitere Neuerung im Zuge der Überarbeitung des Portals ist die Einführung der Stellenkategorie "Ausbildungsplätze". Damit soll die direkte Einbindung dieser konkreten Angebote in die Projektarbeit und Webseiten der WFE GmbH im Bereich der Berufsorientierung - und damit zur Zielgruppe Schüler im Erzgebirgskreis - gewährleistet werden.

www.fachkraefte-erzgebirge.de

Woche der offenen Unternehmen vom 12. bis 16. März 2012 - Anmeldungen ab sofort möglich

218 teilnehmende Unternehmen aus dem Erzgebirgskreis, 52 beteiligte Schulen, 7.200 koordinierte Besuchstermine - so lautet die Bilanz der Woche der offenen Unternehmen im Erzgebirgskreis 2011.

Jährlich im März haben interessierte Schüler von Mittelschulen und Gymnasien, Eltern und Lehrer die Möglichkeit, Unternehmen der Erzgebirgsregion vor Ort kennen zu lernen. Aus erster Hand erfahren sie Wissenswertes über Produktionsabläufe, Produkteigenschaften und Unternehmensphilosophien. Realistische Vorstellungen von Berufsbildern und Einstiegsvoraussetzungen werden vermittelt. Diese Berufsorientierungswoche soll den Blick für die Vielfalt der bestehenden Möglichkeiten schärfen, die eigene berufliche Zukunft im Erzgebirge zu verwirklichen.

Die Unternehmen des Erzgebirgskreises, welche im dualen System ausbilden bzw. Studienpartner sind, werden aufgerufen, sich zu beteiligen. Denn den teilnehmenden Firmen bietet sich die Möglichkeit, interessierte Jugendliche bereits frühzeitig kennen zu lernen und die eigene Nachwuchsgewinnung z.B. über vereinbarte Praktika oder Ferienarbeit voranzutreiben.

Koordiniert werden die Besuchstermine zwischen Unternehmen und Schulen im Erzgebirgskreis von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH. Anmeldungen von Firmen nimmt die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH entgegen. Informationen zu Ablauf und Organisation finden Sie auch unter www.berufsorientierung-erzgebirge.de

Ihr Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH:
Kerstin Hillig, Tel. 03733/145 119, E-Mail: hillig@wfe-erzgebirge.de

Förderwettbewerb "Zukunftsinitiativen des Freistaates Sachsen" in Vorbereitung

In Kürze startet der Förderwettbewerb "Zukunftsinitiativen des Freistaates Sachsen". Mit den Zukunftsinitiativen will das SMWA innovativen Ansätzen in den sächsischen Regionen eine besondere Unterstützung geben. Dies soll in einem offenen wettbewerblichen Verfahren geschehen. Die Zukunftsinitiativen sollen zur Entstehung regionaler Innovationscluster beitragen, indem die maßgeblichen Akteure in Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft stärker miteinander vernetzt werden. Im Fokus stehen die sog. "Key Enabling Technologies" (KETs); denn der Freistaat Sachsen strebt an, dass sich gerade im Bereich der Schlüsseltechnologien in Sachsen besondere Cluster mit großer Exzellenz herausbilden.

Interessenten für den Aufbau eines solchen branchenübergreifenden, von KMU getragenen innovativen Netzwerkes, stellt das SMWA als Vorabinformation einen vorläufigen Leitfaden zum Wettbewerb zur Verfügung. Für Rückfragen zu den "Zukunftsinitiativen Sachsen" steht Ihnen beim SMWA Frau Ramona Zschiedrich (Tel. 0351/564-8427) zur Verfügung.

www.smwa.sachsen.de/de/Innovation/Zukunftsinitiativen/167736.html

[nach oben](#)

2. Fördermöglichkeiten

GuW-Darlehen: Änderungen bei Laufzeitvarianten und Antragszeitpunkt

Ab sofort können für die Finanzierung von Investitionen über das GuW-Darlehen nicht nur Laufzeiten von 10 bzw. 20 Jahren vereinbart werden, sondern auch Darlehen mit einer Laufzeit von fünf Jahren.

Im Rahmen der Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW) werden Investitions-, Betriebsmittel- und Liquiditätshilfedarlehen gewährt. Mit den Betriebsmitteldarlehen können z. B. die Beschaffung und Aufstockung des Material-, Waren- und Ersatzteillagers finanziert werden. Zudem können zur Überwindung von Rentabilitäts- und Liquiditätsproblemen gesunde kleine und mittlere Unternehmen mit Liquiditätshilfedarlehen unterstützt werden. Dabei können Forderungsausfälle, verzögerte Forderungen bzw. zusätzlicher Betriebsmittelbedarf finanziert und/oder die Finanzierungsstruktur von Unternehmen verbessert werden. Das kann durch Umschuldung von Kontokorrentkrediten und anderen kurzfristig fälligen Passiva (außer Steuern und Abgaben) in längerfristige Verbindlichkeiten erfolgen.

Wichtig: Der Antragsteller darf mit seinem Vorhaben erst beginnen, nachdem er den Antrag bei seiner Hausbank gestellt hat. Als Beginn gelten auch erste finanzielle Verpflichtungen für Maßnahmen, die über das GuW-Darlehen gefördert werden sollen.

www.sab.sachsen.de

Kürzungen beim Gründungszuschuss für ALG1-Empfänger endgültig beschlossen

Auch nach den Verhandlungen im Vermittlungsausschuss Ende November bleibt es bei den dramatischen Kürzungen, die der Bundestag im Oktober beschlossen und gegen die der Bundesrat Veto eingelegt hatte:

- Das jährliche Budget wird von 1,8 Milliarden Euro auf 470 Millionen Euro gekürzt.
- Zugleich wird der Rechtsanspruch auf Gründungszuschuss abgeschafft, die Förderung wird zur Ermessensleistung.
- Die entscheidende erste Phase des Gründungszuschusses (Förderung in Höhe des Arbeitslosengeldes I zuzüglich 300 Euro Zuschuss zur Sozialversicherung) verkürzt sich von neun auf sechs Monate. Im Gegenzug verlängert sich die zweite Förderphase (nur noch 300 Euro/Monat) von sechs auf neun

Monate.

- Der bei Gründung erforderliche Restanspruch auf Arbeitslosengeld I verlängert sich von 90 auf 150 Tage.

Betroffene Existenzgründer haben nur noch wenige Tage Zeit, um ihre Selbständigkeit anzumelden und den Gründungszuschuss in seiner bisherigen Form zu beantragen. Mit dem Inkrafttreten der Änderungen wird nun gegen Jahresende gerechnet.

www.existenzgruender.de

ESF-Mikrodarlehen: Beantragungszeitraum erweitert, Branchenausschlüsse zurückgenommen

Mit dem ESF-Mikrodarlehen erhalten Existenzgründer, die eine selbständige Tätigkeit aufnehmen wollen, einen finanziellen Anschub für Investitionen und Betriebsmittel. Für diese Zwecke können sie ab sofort innerhalb der ersten fünf Jahre (Achtung: vorher drei Jahre!) nach der Geschäftsaufnahme ein zinsgünstiges Darlehen über maximal 20.000 Euro direkt bei der Sächsischen Aufbaubank beantragen. Grundsätzlich beträgt der Eigenanteil mindestens 20 Prozent. Planen Sie betriebliche Investitionen, dann erhöht sich der Eigenanteil auf 40 Prozent.

Mit dem Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit (SMWA) vom 13. Oktober 2011 gelten bei der Beantragung des Mikrodarlehens ab sofort noch folgende Branchenausschlüsse:

- Rechts- und Patentanwälte, Notare, Makler, Wirtschafts- und Buchprüfer sowie sonstige rechts-, steuer- und wirtschaftsberatende Berufe,
- Handelsvertreter, Vertriebsbeauftragte,
- Finanz- und Immobiliendienstleister,
- Autohäuser, Autohandel, Tankstellen,
- Hausmeisterservice.

Die Branchen Gastronomie und Baugewerbe werden wieder in die Förderung einbezogen!

Das SMWA kann eine Ausnahme vom Förderausschluss zulassen, wenn für bestimmte Branchensegmente oder Geschäftskonzepte ein überdurchschnittlicher Zuwachs an Umsatz und Beschäftigung erwartet werden kann. Der Zinssatz für das Mikrodarlehen beträgt gegenwärtig 4,05 Prozent.

www.sab.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH - Wirtschaftsservice:
Jan Kammerl, Tel. 03733/145 110, E-Mail: kammerl@wfe-erzgebirge.de

[nach oben](#)

3. Bildung und Wirtschaft

Ausbildungsmessen Erzgebirge 2011 - Positive Resonanz

Eine durchweg erfreuliche Bilanz zieht die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH nach den drei durchgeführten Ausbildungsmessen im Erzgebirgskreis. Den Auftakt bildete am 10. September die Messe in Stollberg, gefolgt von Annaberg-Buchholz am 24. September, und Aue am 12. November. Jeweils über 100 Unternehmen und Einrichtungen aus strukturbestimmenden Branchen der jeweiligen Regionen stellten sich den interessierten Besuchern und ihren Fragen. Sie informierten über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, Berufsbilder und deren Zugangsvoraussetzungen. Die Jugendlichen ab Klasse 7 von Mittelschulen und Gymnasien besuchten die Messen meist mit den Eltern. Laut Besucherbefragung hat etwa die Hälfte der Schüler bereits konkrete Berufsvorstellungen und suchte nach passenden regionalen Kontakten; meist Praktika, Ferienarbeit oder Ausbildung bzw. Studium. Die Besucherresonanz war zu allen drei Terminen beachtlich. Daher werden im nächsten Jahr mit dem Standort Marienberg wieder vier Ausbildungsmessen angeboten.

Dank gilt den Mitveranstaltern, den Mitinitiatoren vor Ort und insbesondere den Sponsoren, welche maßgeblich zum Gelingen der Ausbildungsmessen Erzgebirge 2011 beigetragen haben.

Einen Rückblick in Bildern der drei Messetermine gibt die Seite www.berufsorientierung-erzgebirge.de.

Termine für das Jahr 2012:

22. September in Annaberg-Buchholz in der Silberlandhalle

29. September in Stollberg in der Dreifeldsporthalle

13. Oktober in Aue in der Dreifeldsporthalle des BSZ Erdmann Kircheis

17. November in Marienberg in der Sporthalle am Goldkindstein

Ihr Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH:
Kerstin Hillig, Tel. 03733/145 119, E-Mail: hillig@wfe-erzgebirge.de

[nach oben](#)

4. Tourismus

Treffen der ehrenamtlichen Wegewarte des Erzgebirgskreises mit der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Die WFE GmbH lud auch dieses Jahr wieder alle ehrenamtlich tätigen Wegewarte des Erzgebirgskreises zum Erfahrungsaustausch und zur Problemdiskussion ein. Insgesamt folgten 61 Männer und Frauen der Einladung zu den Treffen in Annaberg-Buchholz, Aue und Marienberg.

Auf der Tagesordnung standen die Themen: Vermarktung der Wanderwege im Erzgebirge, Saison Kammweg und Auswertung der Wanderwochen "Echt Erzgebirge 2011" sowie Vorschau auf das Jahr 2012 durch den Tourismusverband Erzgebirge e.V., Auswertung der Wandersaison 2011 und Forstfahrgenehmigungen 2012

Bei den Treffen wurde wieder Markierungsmaterial (Zuppis) an die Wegewarte ausgegeben.

Ihr Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH:
Armin Reichel, Tel. 03733/145 113, E-Mail: reichel@wfe-erzgebirge.de

[nach oben](#)

5. Gründer- und Dienstleistungszentrum

Freie Werkstattflächen je 100 qm zu vermieten

Im Technologieorientierten Gründer- und Dienstleistungszentrum Annaberg stehen freie Werkstattflächen mit einer Büroeinheit und Sanitäräumen für Mieter zur Verfügung. Sie sind sofort nutzbar und besitzen alle erforderliche Infrastruktur.

Ihr Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH:
Matthias Lißke, Tel. 03733/145 101

[nach oben](#)

6. Projekte

Ziel-3-Großprojekt gestartet: Technologietransfer Sachsen-Tschechien im Fokus

Wie geplant startete im August 2011 das Projekt "Vernetzte Forschung und Entwicklung für Klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) in der sächsisch-tschechischen Grenzregion". Die tschechische Seite ist mit dem Bezirksamt Ústí als Lead-Partner und der Wirtschaftskammer des Bezirkes Ústí an diesem Projekt beteiligt. Die deutschen Partner sind das Institut Chemnitzer Maschinen- und Anlagenbau e.V. (ICM) sowie die WFE GmbH. In 30 Monaten Projektlaufzeit sollen vor allem

Kooperationsbeziehungen zwischen den FuE- Institutionen, kleinen und mittelständischen Unternehmen und den Studenten und Absolventen der Hochschulen im Raum Chemnitz-Erzgebirge und Nordböhmen ausgebaut bzw. neu installiert werden.

Um das Zusammentreffen passender Technologienehmer und -geber in der Grenzregion zu verbessern und damit eine weitere Barriere im Technologietransfer abzutragen, wird im Zuge des Projektes der "Innovationsscout Erzgebirge" seine Arbeit bei der WFE GmbH aufnehmen.

Das Projektanliegen hat bislang eine positive Resonanz hervorgerufen. Dies wurde bereits bei ersten Kontakten mit Unternehmen und Multiplikatoren deutlich und spiegelte sich auch in den rund sechzig Gästen aus der Tschechischen Republik und Deutschland wieder, die Ende Oktober der Einladung zur Auftaktkonferenz in das Bezirksamt Ústí n.L. folgten.

Das Programm der Veranstaltung sowie Beiträge der Gastreferenten sind neben weiteren Informationen auf der Projektwebsite abrufbar: www.technologie-transfer-sn-cz.eu

Ihr Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH:
Martin Wittig, Tel.: 03733 / 145-109, E-Mail: wittig@wfe-erzgebirge.de

MEERZ - IdA: Mobilität Erwachsener im Ausland - Integration durch Austausch

Seit 2009 läuft das Projekt MEERZ - IdA erfolgreich im Erzgebirge. Viele Teilnehmer konnten in diesem Projekt fehlende Berufserfahrung in regionalen Unternehmen sammeln. Die Berufsabschlüsse spiegeln dabei in erster Linie die typischen Branchen der Region wider, das Projekt ist aber für alle Berufsbilder

offen. Im Mittelpunkt steht jedoch ein transnationales Praktikum, das in Österreich, Tschechien oder den Niederlanden absolviert werden kann. Diese Auslandserfahrung dient nicht nur dem Sammeln weiterer Berufserfahrung, sondern die Teilnehmer gewinnen eine ganz neue Motivation und eine neue Einschätzung ihrer Situation. Sie lernen nicht nur etwas über ein anderes Land, sondern vor allem über sich selbst.

Der Mut zum Ausland, den mittlerweile über 50 Teilnehmer aufgebracht haben, zahlt sich aus: über die Hälfte von ihnen fanden nach Projektabschluss einen Arbeitsplatz, manche qualifizieren sich berufsspezifisch weiter. Darüberhinaus gibt es auch zahlreiche junge Leute, die sich in ihrem regionalen Praktikum so gut dargestellt haben, dass sie direkt in ein Arbeitsverhältnis übernommen wurden. Weitere Informationen gibt es unter www.meerz-ida.de.

Ihr Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH:
Tina Kühn, Tel.: 03733 145 122, kuehn@wfe-erzgebirge.de

[nach oben](#)

Impressum

"Wissenswertes Fakten Erfahren" wird herausgegeben von:
Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Adam-Ries-Str. 16
09456 Annaberg-Buchholz
Geschäftsführer: Herr Matthias Lißke
Amtsgericht Chemnitz HRB 12630
Ust-IdNr.: DE 175072071

Telefon: 03733 / 1450
Fax: 03733 / 145145
Internet: <http://www.wfe-erzgebirge.de>
E-Mail: kontakt@wfe-erzgebirge.de

Das neue Markenzeichen für den Wirtschaftsstandort Erzgebirge.



Haftungsausschluss: Sämtliche Beiträge und Inhalte des Newsletters sind sorgfältig recherchiert. Dennoch ist eine Haftung ausgeschlossen.

Alle Rechte liegen bei der WFE GmbH. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nicht gestattet.

Copyright © 2011 WFE GmbH